



Rheumatismus ist ein Sammelbegriff für alle schmerzhaften Krankheiten der Muskulatur und der Gelenke sowie für alle Krankheiten im Bereich des Bewegungsapparates, die dem Erkrankten starke Schmerzen bereiten. Fieber und die morgendliche Gelenksteifigkeit sind typische Begleiterscheinungen. Zur Linderung dieser Symptome können Pflegemaßnahmen hilfreich beitragen, um dem Erkrankten das Leben mit dieser Krankheit zu erleichtern. Leider verdrängt der Einfluss der Technik die herkömmlichen Möglichkeiten, wie Wickel und Auflagen, größtenteils aus der Pflege. Glücklicherweise gewinnen heute alternative Pflegemaßnahmen wieder zunehmend an Beliebtheit. Doch welche Wirkungsweisen liegen ihnen zugrunde? Antworten finden Sie im Beitrag auf der Seite 6.



Eine wirkungsvolle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit kann Betriebe in jeder Branche unterstützen und ins rechte Licht rücken. Allerdings sollten bestimmte Spielregeln angewendet werden, die eine Veröffentlichung als Ziel verfolgen, denn Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist keine Werbung. PR hat den Zweck, über Entwicklungen, Veränderungen und Neuigkeiten zu informieren, und zwar ohne direkt für den entsprechenden Betrieb zu werben! Um das „Wie“ und das „Warum“ einer Öffentlichkeitsarbeit in der ambulanten Pflege geht es im Beitrag auf der Seite 36.

Beilagenhinweis:

Unserer heutigen Ausgabe liegt eine Beilage der Firma WEKA MEDIA bei. Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

Umweltfreundlich:

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Impressum/Editorial		1
<i>Von Ulrike Weiß</i>		
Nachrichten		3
Pflege		
Wickel und Auflagen helfen Symptome zu lindern		
<i>Hausmittel gegen Gelenksteife und Schmerzen</i>	F. Henke	6
Mikrobewegungen sind die Indikatoren		
<i>Eine neue Form der Dekubitusprophylaxe</i>	J. Osterbrink G. Schröder J. McDonough	11
Herausforderungen für ambulante Dienste		
<i>Der Kompetenzverlust bei Demenz fordert Pflegende und Angehörige</i>	B. Hirt	18
Wenn der Patient plötzlich vor der Haustür steht . . .		
<i>„Akute häusliche Pflege“ als alltägliche Beschercung!</i>	M. Müller	23
Ernährungs-Tipps bei Schichtarbeit		
<i>Pflegen heißt auch sich selber hegen</i>	U. Köpcke	26
Ratschlag, Kongresse		31, 32
kurz und gut		34
Qualitätsforum		
Tipps und Tricks für effektive Pressearbeit		
<i>Die Bedeutung der Öffentlichkeitsarbeit nimmt zu</i>	H. Brock	36
Methoden und Instrumente zur Qualitätssicherung		
<i>Teil 1: Der interne Qualitätszirkel</i>	A. Thelen	40
Management		
Anforderungen und Fallstricke im Pflegeleitbild		
<i>Kriterien für die Erstellung und Umsetzung</i>	Dr. J. Hallensleben	43
Das QM-Handbuch schafft Ordnung in der Qualitätssicherung		
<i>Teil 3: Das Pflegemanagement der MDK-Anleitung</i>	P. Keitel	48
RechtsRat		54
Bücher/Videos, Marktplatz		56, 58
Stellenanzeigen, Termine		61, 62

PFLEGEN AMBULANT finden Sie auch unter:
www.bibliomed.de



**KONGRESS
1. Nationales
DRG-Forum in Berlin**

Berlin. – (u.w.) Das Ministerium hatte angekündigt: Die schalen werden. Zu diesem Thema stellten die in land führende schrift „Führen u schaften im Kran (f&w) sowie die Stiftung, beide im gen ansässig, das nale DRG-Forum am 29. und 30. Au Knapp 1 000 Klini besuchten die Vera um sich über den Ist-Zustand zu inf Namhafte Referen Jörg Robbers, schäftsführer der D Krankenhausgesel Heinz Kötling, des Verbandes der hausdirektoren schäftsführer des krankenhauses in burg/Wümme, We delmann, stellve Vorstandsvorsitzer Bundesverbandes stellten-Ersatzkas Rolf Hoberg, stell der Vorstandsvor des Bundesverba Allgemeinen Ort kassen, erläuterte tuation aus unte chen Perspektiven Werner Gerdelma te beispielsweise d sein Verband be 1985 das Preissyst re, weil es die Ver senke und gleich